Ressort: Finanzen

IG-Metall-Chef lehnt Grundeinkommen ab

Frankfurt/Main, 30.04.2018, 04:00 Uhr

GDN - IG-Metall-Chef Jörg Hofmann lehnt das bedingungslose Grundeinkommen strikt ab. "Weil die Menschen nicht glücklich sind, wenn sie daheim sitzen und alimentiert werden", sagte Hofmann der "Heilbronner Stimme" (Montagsausgabe) zur Begründung seiner Haltung.

"Sie wollen arbeiten und das möglichst qualifiziert." Mögliche Auswirkungen der Digitalisierung und des Technologiewandels in der Automobilbranche dürften nicht auf die Gesellschaft abgeladen werden, sagte der Gewerkschafter im Vorfeld des 1. Mai. "Wir müssen uns bemühen, dass jeder Erwerbstätige auch in der Arbeitswelt von morgen eine Chance hat." Arbeitgeber, Gewerkschaften und die Politik sieht Hofmann hier in der Pflicht: "Sich da einfach vom Acker zu machen, ist nicht akzeptabel", sagte er der Zeitung. Um die Menschen auf diesem Weg mitzunehmen, brauche es klare Ansagen in der Sozialpolitik. Es könne nicht sein, dass Beschäftigte die durch den technologischen Wandel und die Globalisierung ihre Jobs verlören, "in die Mühle von Hartz IV geraten", sagte er weiter. "Solange diese Angstgefühle nicht weg sind, die uns die Agenda 2010 tief implantiert hat, ist es extrem schwer zu sagen: Wir haben einen Sozialstaat, der fängt Euch auf, der gibt Euch Chancen auf Qualifizierung. Ihr müsst keinen sozialen Abstieg befürchten." Fakt sei, dass deutsche Unternehmen von der Globalisierung erheblich profitierten, sagte Hofmann weiter. Das Rezept des IG-Metall-Vorsitzenden gegen Tendenzen zur Abschottung in der Gesellschaft lautet: "Man muss den Menschen eine belastbare Sicherheit geben." Abschottung sei die falsche Alternative, "der Schutz vor Dumping, etwa vor staatlich subventionierten chinesischen Stahlimporten, muss allerdings sein".

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-105416/ig-metall-chef-lehnt-grundeinkommen-ab.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619